herrschaften Birstein und Langenselbold, die gräfl. Standesherrschaften Isenburg-Wächtersbach, Isenburg-Meerholz, die fürstl. Isenburg-Büdingensche Standesherrschaft, die gräfl. Standesherrschaft Solms-Rödelheim unter hessischer Oberhoheit. 3 Kreise.

1) Kreis Hanau, zum größten Theil am Main und der Kinzig gelegen, der SWTheil des Staates, eine schöne, reich gesegnete, milde Ebene, der fruchtbarste Theil des Landes, in dem Mais, Wein, Obst gedeihlich, letzteres zur Weinbereitung wachsen, weite Strecken gartenähnlich bebaut sind; dazu eine kleine Enklave im Großherzogthum Hessen; 3 Städte. **Hanau**, die zweitgrößte des Landes, seine größte und wichtigste Fabrikstadt, am Main gelegen, Eisenbahn nach Frankfurt; 55,000 E., meist protestantisch, darunter viele französische und belgische Einwanderer, Gymnasium, Zeichenakademie, Handwerksschule, die Wetterauer, naturforschende Gesellschaft mit reichen Bücher- und Naturaliensammlungen, berühmt durch seine Bijouterie- und Goldwaarenfabriken, mit 800 Arbeitern, Wollzeuge, Teppiche, Tapeten, Strumpfwaaren, Fayence, Kutschen, Knöpfe, musikalische Blechinstrumente, Tabak; Gefecht zwischen Baiern und Franzosen beim Rückzug der letztern nach der Schlacht von Hanau. Philippsburg, stattliches churfürstliches Schloß und Park 1/4 Stunde davon; Rumpenheim, Schloß und Garten; Wilhelmsbad, mit 3 schwachen Stahlquellen, schönen Kurgebäuden und Gartenanlagen, alte Burg. **Bockenheim**, wohlgebautes Städtchen, 4000 E., nicht unbedeutende Fabriken, Tabak- und Cigarren, Strohhüte und Stühle, Bijouterie-, Bronze-, Blech-, Papp- und Etuiswaaren. **Windecken**, uralter Ort an der Nidder, 1200 E., Stadt, Burgtrümmer, Glockengießerei und Spritzenfabrik. **Großauheim**, Mrktfl. am Main, 1600 E., katholisch, Weinbau. **Bergen**, Mrktfl., 1900 E., Weinbau, Schlacht 1759. **Nauheim**, Saline und Soolbad, Mrktfl., 96,000 Ctr. Salz, Eisenquelle, Gradirhäuser, Badeanstalt. Schwalheim an der Wetter, berühmte Mineralquellen. **Langenselbold**, 2500 E., darunter 180 Juden. Schwarzenfels an der Sinn, Blaufarbenwerk. — 2) Kreis Gelnhausen, zwischen Baiern und Darmstadt, zwischen Vogelsberg und Spessart gelegen, von der Kinzig durchflossen, im Kinzigthal mild und fruchtbar, die höher liegenden Gegenden, besonders des Spessarts, rauh und dürftig; die Bewohner ein buntes Gemisch von Protestanten, Katholiken, Separatisten, Juden; 2 Städte. **Gelnhausen**, an der großen Heeresstraße von Frankfurt nach O, lieblich an einem hohen Berge gelegen, früher freie Reichsstadt mit vielen geschichtlichen Erinnerungen, den Resten der alten Pfalz des Barbarossa, mit alter, schöner, großer, mehrthürmiger Kirche, woran ein Thurm eine gekrümmte, weit überhängende Spitze hat; 4200 E., etwas Fabrikthätigkeit, Weinbau. **Wächtersbach**, Stadt am NEnde des grünen Kinzigthals, 1300 E., Katholiken, Herrnhuter, Juden; Residenzschloß des Grafen Isenburg-Wächtersbach. Steinbach, D., nahebei mit der Wächtersbacher Steingutfabrik. **Bieber**, Mrktfl., Bergwerksort im Biebergrund, Kobald, Eisen, 1000 E. **Meerholz**, Mrktfl., 900 E., Residenzschloß des Grafen Ysenburg-Meerholz; Weinbau, Steinbrüche. **Birstein**, Mrktfl., 1050 E., Residenzschloß des Fürsten von Ysenburg. Lieblos, D., 1000 E., Strumpf- und Mützenfabrikanten. — 3) Kreis Schlüchtern, von Rhön, Spessart, Vogelsgebirge durchzogen, die hier zusammenstoßen, von Sinn und Kinzig durchflossen, das Kinzigthal ziemlich fruchtbar, sonst mehr unfruchtbar mit beschränktem Ackerbau; die Bewohner evang. und kath.; 4 Städte. **Schlüchtern** im Kinzigthale, an der großen Straße zwischen Frankfurt und Leipzig, Landschullehrerseminar im ehemaligen Benediktinerkloster. **Steinau** an der Kinziz, 2600 E., adliges Schloß. **Salmünster**, am Einfluß der Salza in die Kinzig, alter Ort, 1600 E., Franziskanerkloster. **Sooden** an der Saale, 1100 E., unbenutzte Salzquelle, mit der Ruine Stolzenberg. Ulmbach, D., 1350 E. Sterbfritz an der Kinzigquelle, 1150 E. Oberzell, 1400 E.

---

16. Landgrafschaft Hessen-Homburg.

5 □M. 1840 mit 23,689, 1843 mit 24,373, 1846 mit 24,433, 1849 mit 24,203 E. 4840 auf □M., von den Bewohnern über 1100 französischen Ursprungs, 1000 Juden, 14,000 Reformirte, 6000 Lutheraner, 3000 Katholiken. Zwei Landestheile, Herrschaft Homburg am Taunus, Herrschaft Meisenheim zwischen Nahe und Glan am Hundsrück, jenes 1,52 □M. mit 10,400 E. von Nassau und Hessen umgrenzt, dieses 3,48 □M. mit 13,800 Einw., zwischen Preußen, Baiern und Oldenburg gelegen. Der Taunus mit dem 2721′ hohen großen und dem 2490′ hohen Lidgen- oder